

F1 Club Rheintal



Reglement Kart GP-Meisterschaft

Gültig ab: 01.04.2023

Version: 1.1

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Einführung	3
1.1 Entscheidungs- und Änderungsbefugnis	3
1.2 Teilnehmende und Austragung.....	3
2 Geltungsbereich	3
3 Kosten / Versicherungen	3
3.1 An-/ Abmeldung.....	3
4 Rennen	4
4.1 Definition	4
4.2 Arten von Rennläufen.....	4
4.2.1 Klassischer Rennlauf mit Boxenstopp	4
4.2.2 Zeitrennen mit mehreren Rennläufen	5
4.2.3 Klassischer Rennlauf mit Training/Qualifying und Rennen	5
4.3 Kart-Zuweisung	5
4.4 Detaillierte Regelung und Durchführung der Rennläufe.....	5
4.5 Wahl des entsprechenden Rennlaufs	6
5 Strecken	6
5.1 Streckenauswahl	6
5.2 Austragungsorte und –daten	6
6 Punktesystem	6
6.1 Teilpunkte.....	7
6.2 Vereinsmeister/in.....	7
6.3 Wandertrophäe / Auszeichnung	7
7 Schlussbestimmungen	7
7.1 Gültigkeit	8
7.2 Inkraftsetzung.....	8

1 Einführung

Für eine einheitliche und spannende Durchführung der intern ausgetragenen Kart GP-Meisterschaft werden in diesem Reglement sämtlich relevanten Bestimmungen im Rahmen der Meisterschaft definiert. Der Sinn dieses Reglements verfolgt die Definition von klaren Rahmenbedingungen und soll den Spass am Kartfahren in den Vordergrund stellen.

1.1 Entscheidungs- und Änderungsbefugnis

Die Entscheidungs- und Änderungsbefugnis dieses Reglements obliegt zu jedem Zeitpunkt dem Vorstand und dessen Delegation in Form des Organisators.

1.2 Teilnehmende und Austragung

Es können sowohl Vereinsmitglieder wie auch Nichtmitglieder teilnehmen. Die Saison wird mit dem traditionellen Finale sowie anschliessendem Nachtessen abgeschlossen. Die Übergabe der Auszeichnungen erfolgt anlässlich des Finales.

2 Geltungsbereich

Dieses Reglement bezieht sich auf sämtliche Veranstaltungen im Rahmen der internen Kart GP-Meisterschaft.

3 Kosten / Versicherungen

Jeder Teilnehmer übernimmt die Kosten für Anreise, Verpflegung, Training und Rennen der jeweiligen Austragungsorte selbst. Die notwendige Unfall-/ Haftpflichtversicherung liegt ebenfalls in der Verantwortlichkeit jedes Teilnehmers. Der F1-Club Rheintal übernimmt keinerlei Haftung für Sach- oder Personenschäden, welche durch die Teilnehmer verursacht werden.

3.1 An-/ Abmeldung

Für die Teilnehmenden an der Jahreswertung der Kart GP-Meisterschaft besteht für jedes einzelne Rennen eine An- und Abmeldepflicht. Dies ist die Voraussetzung für eine ordnungsgemässe Reservation der Austragungsorte sowie der Organisation der Anreise.

Schriftliche Anmeldungen sind definitiv und führen eine volle Kostenfolge mit sich. Wer trotz schriftlicher Anmeldung nicht am Rennen teilnimmt, muss den eigenen Kostenanteil trotzdem begleichen.

Ausnahmen können durch den Organisator in Absprache mit dem Vereinspräsidenten genehmigt werden.

4 Rennen

Es werden in einer Saison insgesamt 5-6 Renntage (inkl. Finale am Jahresende) durchgeführt. An jedem Renntag können mehrere Rennläufe durchgeführt werden, welche je mit maximaler Punktzahl belohnt werden. Teilpunkte sind abhängig vom Modus möglich (siehe Kap. 6 Punktesystem)

4.1 Definition

Ein Renntag besteht aus mindestens einem Rennlauf. Im Regelfall werden zwei Rennläufe durchgeführt.

Ein Rennlauf kann aus folgenden Sessions bestehen:

- a) Training
- b) Qualifying
- c) Rennen

Dabei kann das Training und Qualifying zusammen in einer Session ausgetragen werden. Die Startaufstellung ergibt sich aus den schnellsten Zeiten jener Session, in welcher das Qualifying stattfindet. Wird ein Zeitrennen (vgl. Kap. 4.2.2) gefahren, so findet kein Training oder Qualifying statt.

4.2 Arten von Rennläufen

Die Rennläufe werden in mögliche 3 Kategorien, welche nachfolgend erläutert werden, aufgeteilt:

4.2.1 Klassischer Rennlauf mit Boxenstopp

Es wird ein normales Training & Qualifying durchgeführt, welches die Startaufstellung definiert. Nach dem Start des Rennens hat jeder Fahrer einen Pflicht-Boxenstopp zu absolvieren. Dieser Boxenstopp darf nach Beendigung der ersten Runde (ab der zweiten angefangenen Runde) absolviert werden.

Regeln beim Boxenstopp: Der Boxenstopp wird vor dem Rennen mit allen Teilnehmenden besprochen. Grundsätzlich werden die Boxenstopps an die Gegebenheiten der Kartbahn angepasst. Wenn immer möglich wird aber folgender Ablauf durchgeführt und ist durch jeden Teilnehmer zu befolgen:

1. Anzeigen des Boxenstopps mit **sichtbarem** Handheben
2. Stillstand am vordefinierten Punkt bei der Boxeneinfahrt
3. Mit Schrittempo bis ans Ende der Boxengasse (**kein Kartwechsel**)
4. Stillstand am vordefinierten Punkte bei der Boxenausfahrt
(Total Boxenzeit: ca. 15 Sek.)
5. Rückkehr auf Rennstrecke (**kein Vortritt**)

Sollte es vorkommen, dass zwei Fahrer den Boxenstopp gleichzeitig absolvieren, so gelten dieselben Regeln. Es herrscht ein ausnahmsloses Überholverbot in der Boxengasse.

4.2.2 Zeitrennen mit mehreren Rennläufen

Mehrere Sessions, mindestens zwei, mit je unterschiedlichen Karts um die schnellste Zeit

Es findet kein Training & Qualifying statt. Ab Start der Session gilt es, die schnellste Runde zu setzen. Für Chancengleichheit sorgt das Unterteilen der Bahnmiete in mehrere Sessions. Je Session werden die Karts neu zugewiesen. Die Punktevergabe kann je Session, je zwei Sessions oder einmalig über die gesamte Bahnmiete erfolgen. Dies wird durch den Organisator vordefiniert.

Beispiel:

Bahnmiete: 60 Minuten

Anzahl Sessions: 4 Sessions à 15 Minuten

Punktevergabe: Schnellste Zeit der Sessions 1 & 2 (1. Rennlauf),
Schnellste Zeit der Sessions 3 & 4 (2. Rennlauf)

4.2.3 Klassischer Rennlauf mit Training/Qualifying und Rennen

Es wird ein normales Training und Qualifying durchgeführt, welches die Startaufstellung definiert. Nach dem Start des Rennens wird die vordefinierte Zeit/Anzahl Runden gefahren, in welcher es gilt als Erster das Ziel zu erreichen.

4.3 Kart-Zuweisung

Die Karts werden bei jedem Lauf jeweils vor dem Start zum Qualifying / Rennen per Auslösung den Teilnehmenden zugeteilt. Über die Reihenfolge der Auslösung entscheidet entweder das Zufallssystem der jeweiligen Kartbahn oder der Organisator.

4.4 Detaillierte Regelung und Durchführung der Rennläufe

Es gelten einige wenige Regelungen innerhalb der Rennläufe, welche die Fairness und den Spass an den Rennen fördern sollen.

- Überholverbot in der ersten Runde ab Rennstart
- Überholverbot unter gelber Flagge (ausgenommen verunfallte Karts)
- Kein absichtliches Blockieren anderer Teilnehmenden
- Keine riskanten Kontakte/Überholmanöver
- Einhaltung der Regeln zum Boxenstopp
- Einhaltung der Regeln seitens Kartbahn (z.B. Überholverbot in Fimmelsberg)
- Anzeigen wo überholt werden soll, welches der Überholende einhält

4.5 Wahl des entsprechenden Rennlaufs

Die Auswahl der Rennlaufart (vgl. Kap. 4.2) obliegt dem Organisator der Kart GP-Meisterschaft. Diese soll vorzugsweise abhängig von der Streckenauswahl (vgl. Kap. 5.1) vorgängig definiert und bei der Ankündigung kommuniziert werden.

5 Strecken

5.1 Streckenauswahl

Die Streckenauswahl wird fortlaufend, unter Berücksichtigung von Preis und Anfahrt, erweitert und in neue Strecken in den Rennkalender mit aufgenommen.

Folgende Strecken stehen aktuell zur Auswahl:

- Kartbahn Fimmelsberg (Halle)
- Kartbahn-Treff Feldkirch (Halle)
- Kartbahn Alemannenring, Singen (Elektro Halle)
- Kartbahn Wohlen (Outdoor)
- Kartbahn Cazis (Elektro Outdoor)
- Kartbahn Teningen (Outdoor)

Diese Liste ist nicht abschliessend und kann innerhalb einer Saison angepasst werden.

5.2 Austragungsorte und –daten

Die planmässigen Austragungsorte und –daten können dem offiziellen Jahresprogramm des F1-Club Rheintal entnommen werden und werden auf der Vereinshomepage www.f1clubrheintal.ch publiziert.

Das Finale wird wiederum mit separater Wertung des Tagessiegers durchgeführt. D.h. es gehört zwar zur Vereinsmeisterschaft, für das übrige Teilnehmerfeld (welche nicht mindestens einen Kart GP Lauf unter der Saison bestritten haben) wird jedoch eine getrennte Rangierung und Preisvergabe vorgenommen.

6 Punktesystem

Das Punktesystem wird wie folgt aufgebaut. Diese Punkte können je Rennlauf gesammelt werden und werden über die gesamte Saison hinweg zusammengezählt.

1. Platz	10 Punkte
2. Platz	8 Punkte
3. Platz	6 Punkte
4. Platz	4 Punkte
5. Platz	2 Punkte
6. Platz	1 Punkt

Schnellste Runde: 1 Punkt, *ausgenommen sind Zeitrennen* Rennrunde

6.1 Teilpunkte

In Ausnahmefällen kann der Organisator im Voraus (mit Ankündigung an alle Teilnehmenden) einen Rennlauf mit halben Punkten bewerten.

Gründe hierfür können beispielsweise sein:

- Klassifizierung der Teilnehmenden in zwei Gruppen
- Abbruch des Rennens zu früherem Zeitpunkt

6.2 Vereinsmeister/in

Vereinsmeister/in wird diejenige Person mit den meisten Punkten innerhalb der Saison. Bei Punktegleichheit wird nach den folgenden Kriterien gewertet:

1. Anzahl Siege
2. Anzahl weitere Platzierungen (2. Platz – 3. Platz – 4. Platz usw.)
3. Anzahl schnellste Rennrunden

Vereinsmeister/in kann nur werden, wer vor Austragung des ersten Rennens als Mitglied des F1-Club Rheintal registriert oder angemeldet war. Entsprechende Anmeldeformulare sind direkt beim F1-Club Rheintal erhältlich.

6.3 Wandertrophäe / Auszeichnung

Der Vereinsmeister/in erhält anlässlich des Saisonfinales die Wandertrophäe des F1-Club Rheintal überreicht. Bis zum Saisonfinale der nächsten Kart GP-Meisterschaft ist die Trophäe im Besitz des Vereinsmeisters / der Vereinsmeisterin.

Gelingt es einem Vereinsmitglied, den Titel in drei aufeinander folgenden Jahren zu gewinnen, so erhält er vom F1-Club Rheintal eine spezielle Auszeichnung. Die beiden Wandertrophäen bleiben jedoch weiterhin im Eigentum des F1-Club Rheintal.

7 Schlussbestimmungen

Der F1-Club Rheintal als Organisator der Kart GP-Meisterschaft behält sich das Recht vor, Änderungen dieses Reglements vorzunehmen und Personen ohne Angaben von Gründen von der Teilnahme der Rennen auszuschliessen, beziehungsweise Disqualifikationen auszusprechen. Im Vordergrund steht eine sportliche und faire Auseinandersetzung auf der Strecke mit gegenseitigem Respekt.

Jeder Teilnehmer erklärt ausdrücklich, dieses Reglement zur Kenntnis genommen und in allen Teilen akzeptiert zu haben.

7.1 Gültigkeit

Dieses Reglement kann jederzeit unter Beachtung der Rahmenbedingungen – ganz oder teilweise - revidiert werden. Änderungen werden den Teilnehmern schriftlich bekannt gegeben und sind für alle Teilnehmenden verbindlich.

7.2 Inkraftsetzung

Gemäss Vorstandsbeschluss gilt dieses Reglement ab dem 1. April 2023 und ersetzt alle früheren Reglemente und Bestimmungen.